Zeitschrift: Basler Zeitschrift für Geschichte und Altertumskunde
Herausgeber: Historische und Antiquarische Gesellschaft zu Basel
Band: 34 (1935)

Artikel: Aktenstücke zur Laufbahn Jacob Burckhardts
Autor: Roth, Paul
Kapitel: Das 25 jährige Jubiläum als ordentlicher Professor
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-114742

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

als Lehrer der Geschichte am obern Gymnasium entlassen und ihm für die in diesem Amte während einer langen Reihe geleisteten vorzüglichen Dienste der Dank der Behörde bezeugt.

Protokoll. St.-A. Basel, Jacob Burckhardt-Archiv 207, 1.

Das 25jährige Jubiläum als ordentlicher Professor.

96.

Die philosophische Fakultät an Herrn Professor Dr. Jacob Burckhardt.

Mai 1883.

Hochgeehrter Herr College,

Im Sommersemester 1858 haben Sie, einem Rufe unsrer Behörden folgend, Ihre Stellung am Polytechnicum in Zürich aufgegeben und sind in Ihre Vaterstadt zurückgekehrt, um als ordentlicher Professor Ihre frühere Thätigkeit an der Universität und am Pädagogium in erweitertem Umfange wieder aufzunehmen. Durch die Wirksamkeit, die Sie während der nun verflossenen fünfundzwanzig Jahre an diesen beiden Anstalten entfaltet haben, ist deren Gedeihen in hohem Grade gefördert worden. Sie haben das Interesse an den von Ihnen vertretenen Fächern der Geschichte und der Kunstgeschichte in weiten Kreisen der akademischen Jugend zu erwecken und zu erhalten vermocht und dadurch dieselben von dem bloßen Brotstudium zu dem Bestreben nach einer idealen allgemeinen Ausbildung des Geistes hingeleitet. Sie haben es sich des fernern mit großer Aufopferung von Zeit und Kraft angelegen sein lassen, über die Kreise der Gelehrten hinaus unsrer Bürgerschaft die Früchte Ihrer Forschungen zugänglich zu machen, und haben unter derselben den Sinn für höhere Bildung, das Verständnis für die Bedeutung wissenschaftlicher Thätigkeit und die Liebe zu unsrer alma mater gekräftigt. Wie viel diese Ihnen verdankt, ist vor Allem Ihren Collegen bewußt, die mit Ihnen in deren Dienste arbeiten. Gerne hätten sie den Gefühlen, die sie bewegen, öffentlich Ausdruck gegeben, allein sie wissen, daß sie damit Ihrem bestimmten Wunsche entgegen handeln würden. So gestatten Sie denn, daß die Mitglieder der Fakultät, die Sie in besonderem Sinne den ihrigen nennen dürfen, Ihnen in einfachen Worten ihren Dank aussprechen nebst dem Wunsche, daß es Ihnen noch recht lange vergönnt sein möge, in ungebrochener Kraft unter uns zu wirken, zur Förderung der Wissenschaft, zum Heil und Segen unsrer Universität und unsrer Bürgerschaft.

Basel, im Mai 1883.

Mit ausgezeichneter Hochachtung

Im Namen der philosophischen Facultät
Der Decan:
Wilh. Vischer.

Original. St.-A. Basel, Jacob Burckhardt-Archiv 207, 1.

Rücktritt vom Lehrstuhl der allgemeinen Geschichte.

97.

Burckhardt an Herrn Dr. Carl Burckhardt, Präsidenten der Curatel der Universität.

Basel, 26. December 1885.

Verehrtester Herr Präsident,

Der Unterzeichnete, im Gefühl, seine academischen Obliegenheiten nicht mehr mit voller Kraft erfüllen zu können, ersucht die hohe Behörde um Entlassung von seiner Professur auf Ende des Sommersemesters 1886.

Da für die kunstgeschichtlichen Collegien nicht leicht in Bälde ein Ersatzmann zu finden sein möchte, welcher eigene umfangreiche Sammlungen zum Vorweisen besitzt, so wäre der Unterzeichnete erbötig, dieselben einstweilen in den bisherigen fünf Stunden wöchentlich fortzusetzen gegen die Hälfte der bisherigen Besoldung, also Fr. 2500.—. Doch würde dies nur geschehen, wenn ein ausdrücklicher Wunsch von Seiten der hohen Behörde geäußert würde.

Genehmigen Sie, verehrtester Herr, den Ausdruck der vollkommensten Hochachtung

Ihres ergebenen
Jac. Burckhardt, Prof.

Original. St.-A. Basel, Erziehungsakten CC 20.

98.

Die Curatel der Universität des Kantons Basel-Stadt an Tit. Erziehungsdepartement.

Basel, den 19. März 1886.

Hochgeachteter Herr,

Zu unserm lebhaften Bedauern macht uns Herr Professor Jakob Burckhardt, der seit fünfundzwanzig Jahren das Fach der